

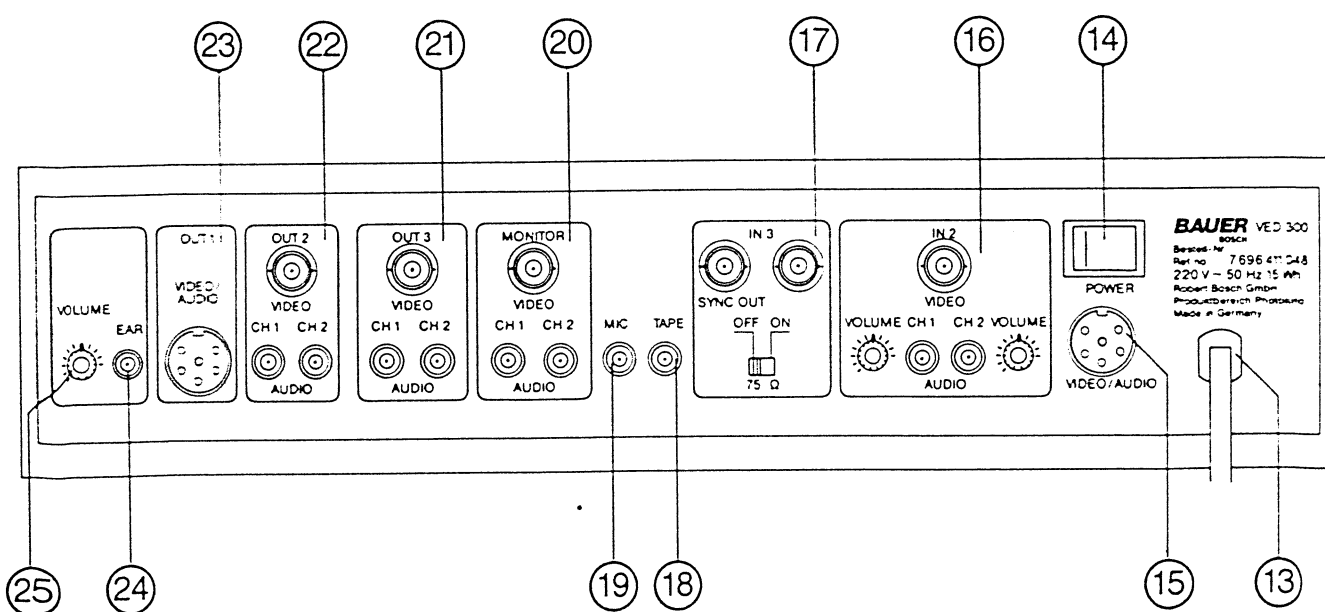
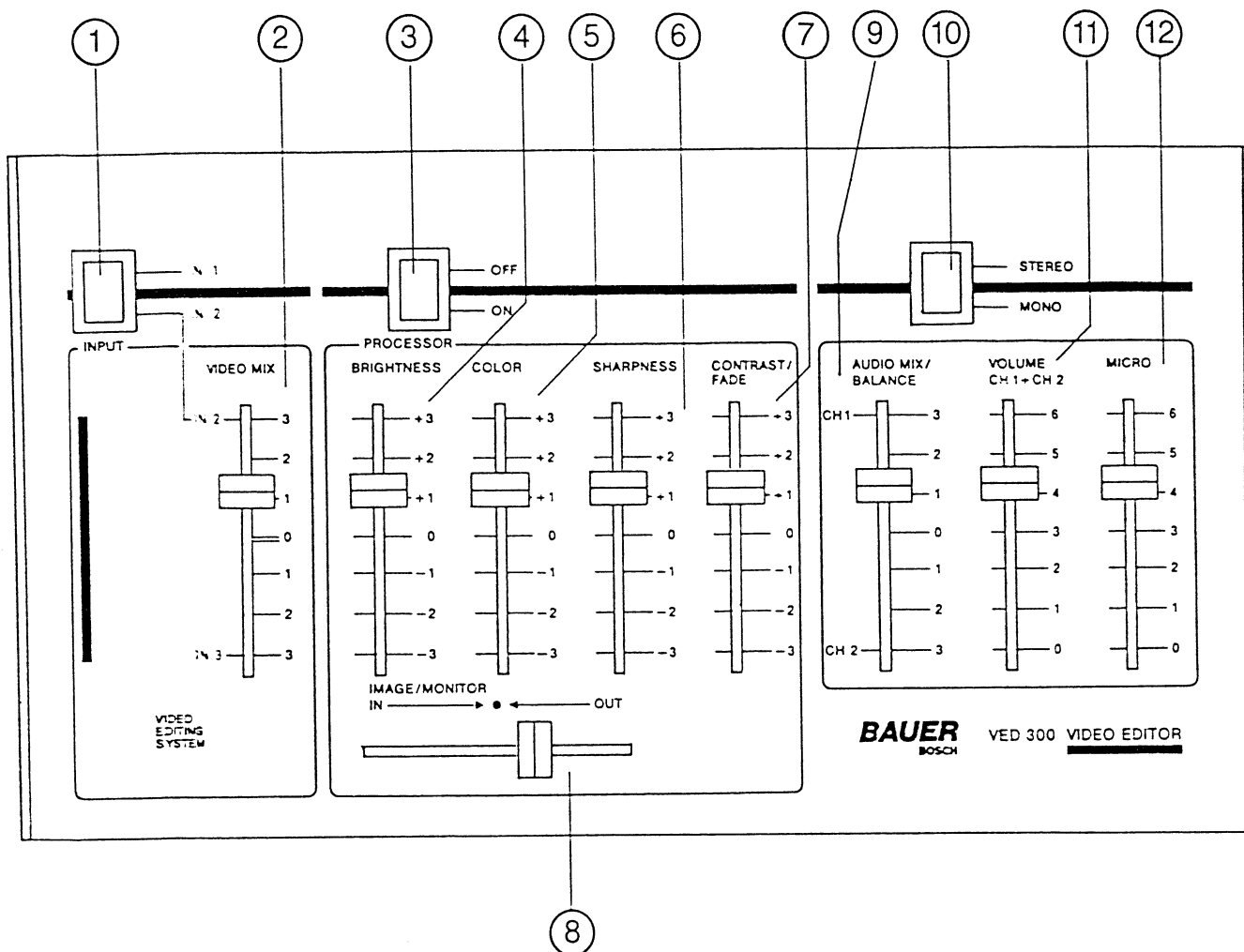
BAUER

BOSCH

VED 300

Video Editor

Bedienungsanleitung



① INPUT Eingangswahlschalter für Eingang IN 1 und IN 2	7
② VIDEO MIX Bildüberblendung für Eingang IN 2 und IN 3	7
③ PROCESSOR Bildbearbeitung Ein-/Ausschalter ON/OFF	8
④ BRIGHTNESS Helligkeitseinstellung	8
⑤ COLOR Farbsättigungsregler	9
⑥ SHARPNESS Schärfekorrektur	9
⑦ CONTRAST/FADE Kontrast und Ein-/Ausblendregler	9
⑧ IMAGE/MONITOR Bildschirmteilung	8
⑨ AUDIO MIX/BALANCE Tonmischregler/Balanceregler CH 1 und CH 2	10
⑩ MONO/STEREO Umschalter von Mono- auf Stereobetrieb	12
⑪ VOLUME CH 1 + CH 2 Lautstärkeregler	11
⑫ MICRO Mikrofoneinblendregler	11
⑬ Netzanschluß	6
⑭ POWER Ein-/Ausschalter	6
⑮ IN 1 Video-/Audioeingang für DIN-AV Anschluß	7, 6, 10
⑯ IN 2 Video-/Audioeingang Videoeingang mit BNC-Buchse	7, 6, 10
Audioeingang mit Cinch-Buchsen	
Audioeingänge mit Pegelvoreinstellern	
⑰ IN 3 Videoeingang mit BNC-Buchse und Synchronausgang für extern synchronisierbare Kamera mit BNC-Buchse und schaltbarem 75 Ohm Abschlußwiderstand	7
⑱ TAPE Audioeingang für Tonbandgerät oder Plattenspieler, Cinch-Buchse	10, 7
⑲ MIC Mikrofonanschluß, 3,5 mm Klinkenbuchse (Mono)	10, 11, 6
⑳ MONITOR Video-/Audioausgang Videoausgang mit BNC-Buchse	6
Audioausgang mit Cinch-Buchsen	
㉑ OUT 3 Video-/Audioausgang Videoausgang mit BNC-Buchse	6
Audioausgang mit Cinch-Buchsen	
㉒ OUT 2 Video-/Audioausgang Videoausgang mit BNC-Buchse	6
Audioausgang mit Cinch-Buchsen	
㉓ OUT 1 Video-/Audioausgang für DIN-AV Anschluß	6
㉔ EAR Ohrhöreranschluß 3,5 mm Klinkenbuchse für Stereohörer	11, 6, 10
㉕ VOLUME Lautstärkeregler für Ohrhörer	11, 10
Technische Daten	13

Sicherheitshinweis: Der Bauer Video-Editor VED 300 enthält spannungsführende Teile und darf deshalb nur vom Fachmann geöffnet werden. Das Gerät darf nicht in feuchten Räumen benutzt werden.

Der Bauer Video-Editor VED 300 ist ein hochwertiges Gerät für Bild- und Ton-Bearbeitung. Durch seine universellen Anschlüsse kann der VED 300 mit nahezu allen auf dem Markt befindlichen Videorecordern, die nach dem PAL-System arbeiten benutzt werden. Mit seiner Hilfe lassen sich gleichzeitig bis zu 3 Kopien von einem Masterband herstellen. Während des Kopiervorgangs sind individuelle Korrekturen von Bild, Ton und die Neuvertonung möglich. Bei der Bildbearbeitung können die beim Kopieren unvermeidlichen Schärfe- und Farbintensitätsverluste zum Teil ausgeglichen werden. Auch mäßig über- oder unterbelichtete Kameraaufnahmen können verbessert werden.

Der VED 300 hat einen Monitorausgang mit Bildschirmteilung, damit ist es möglich auf einem Monitor oder Fernsehgerät mit AV-Eingang gleichzeitig das Eingangs- und Ausgangsbild des VED 300 zu betrachten. Dabei wird auf dem linken Teil des Bildschirms das Eingangs- und auf dem rechten Teil des Bildschirms das bearbeitete Ausgangsbild gezeigt, beide Teilbilder ergänzen sich zum vollständigen Bild. Die Teilungslinie zwischen den beiden Teilbildern kann beliebig hin- und hergeschoben werden. Durch diese Bildschirmteilung ergibt sich der Vorteil, daß auf einem Bildschirm überwacht werden kann, daß dieser für das Ein- und Ausgangsbild gleiche Helligkeit, Kontrast und Farbwiedergabe hat. Wird der Monitor-Tonausgang angeschlossen, kann damit der bearbeitete Ton überwacht werden. Da der VED 300 einen Kopfhöreranschluß hat, kann die Tonkontrolle auch hiermit erfolgen.

Bevor Sie Ihren Bauer Video-Editor VED 300 in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig. Sie vermeiden dadurch Fehlbedienungen und können außerdem die Möglichkeiten des VED 300 besser nutzen.

Zum Kopieren bzw. Bearbeiten eines Videofilms wird der Bauer VED 300 zwischen den Wiedergabe- und Aufnahmerecorder geschaltet. Die Cassette mit der Videoaufnahme, die kopiert oder bearbeitet werden soll wird in den Wiedergaberecorder eingelegt und im Wiedergabebetrieb abgespielt.

Die Kopie wird im Aufnahmerecorder erstellt, dieser Recorder wird dabei in der Betriebsart – Aufnahme – benutzt.

Die folgende Bedienungsanleitung ist in 4 Abschnitte unterteilt:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Anschließen des VED 300 | Seite 6 |
| 2. Eingangswahl für Video- und Audioeingänge | Seite 7 |
| 3. Video-Processor für die Bildbearbeitung | Seite 8 – 9 |
| 4. Audioteil für die Tonbearbeitung | Seite 10 – 12 |

1. Anschließen des VED 300

- Der Wiedergaberecorder wird mit seinem Video/Audio-Ausgang mit dem Eingang **VIDEO/AUDIO IN 1** oder **VIDEO/AUDIO IN 2** des VED 300 verbunden.
- Der Ausgang **VIDEO/AUDIO OUT 1, VIDEO/AUDIO OUT 2 oder VIDEO/AUDIO OUT 3** des VED 300 wird mit dem Video/Audio-Eingang des Aufnahmerekorders verbunden.
Zur Erstellung von bis zu 3 Kopien gleichzeitig kann an jedem dieser 3 Ausgänge des VED 300 ein Aufnahmerekorder angeschlossen werden.
- Am **MONITOR**-Ausgang des VED 300 kann ein Monitor oder ein Fernsehgerät mit AV-Eingang angeschlossen werden. An diesem Anschluß kann das Eingangs- und Ausgangsbild des VED 300 mit Hilfe der Bildschirmteilung gleichzeitig überwacht werden. Am Audio-Ausgang des **MONITOR**-Anschlusses kann auch der bearbeitete Ton überwacht werden. Dieser Ausgang ist nicht als Kopierausgang geeignet.
- Das Ausgangsbild kann auch mit einem am Aufnahmerekorder angeschlossenen Fernsehgerät überwacht werden, wenn kein geeigneter Monitor für den Anschluß am **MONITOR**-Ausgang zur Verfügung steht.
- An der Kopfhöreranschlußbuchse **EAR** (3,5 mm Stereo-Klinkenbuchse) kann zur Tonüberwachung ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Kopfhörer mit Mono-Anschluß dürfen nicht verwendet werden – auch dann nicht wenn der VED 300 nur im Mono-Betrieb benutzt wird.
- An Mikrofonanschluß **MIC** kann ein Mono-Mikrofon angeschlossen werden, damit ist es möglich beim Kopieren die Videokopie zu kommentieren.
- Je nach Anschlußart des Wiedergabe- und Aufnahmerekorders sind unterschiedliche Anschlußkabel erforderlich. In der folgenden Tabelle sind die notwendigen Kabel aufgeführt:

Steckanschluß des Wiedergaberekorders	Verbindungskabel	VED 300 Eingänge	VED 300 Ausgänge	Verbindungskabel	Steckanschluß des Aufnahmerekorders
DIN-AV	HAMA 3121	IN 1	OUT 1	HAMA 3121	DIN-AV
Euro-AV	HAMA 3168	IN 1	OUT 1	HAMA 3167	Euro-AV
BNC/Cinch	HAMA 3193*	IN 1	OUT 1	HAMA 3193*	BNC/Cinch
DIN-AV	HAMA 3193*	IN 2	Monitor OUT 2 Out 3	HAMA 3193*	DIN-AV
Euro-AV	HAMA 3186	IN 2		HAMA 3186	Euro-AV
BNC/Cinch	HAMA 3125 + HAMA 3140	IN 2		HAMA 3125 + HAMA 3140	BNC/Cinch

*bei Stereoanschluß Kabel HAMA 3121 + Adapter HAMA 3470.

- Nachdem diese Verbindungen hergestellt sind, wird der VED 300 mit der Netzsteckdose verbunden und mit dem Netzschalter **POWER** auf der Rückseite des Gerätes eingeschaltet. Ist das Gerät eingeschaltet leuchten die LED's auf der Frontplatte auf.
Das Gerät ist für 220 Volt Wechselspannung ausgelegt.

2. Eingangswahl der Video- und Audioeingänge

INPUT-Eingangswahlschalter

Der VED 300 hat 2 getrennte Video- und Audioeingänge **IN 1** und **IN 2**, die mit dem Schalter **INPUT** angewählt werden können. Je nach vorhandenen Anschlußkabeln oder der gewünschten Funktion erfolgt der Anschluß des Wiedergaberecorders am Eingang **IN 1** oder **IN 2**, oder wenn zwei Video-Zuspielgeräte angeschlossen werden, an beiden Eingängen.

VIDEO MIX-Bildüberblendungsregler

Mit dem Schieberegler **VIDEO MIX** kann vom Eingang **IN 2** zum Videoeingang **IN 3** überblendet werden (nur Bildüberblendung). Allerdings ist eine störungsfreie Überblendung nur dann möglich, wenn am Eingang **IN 3** eine extern synchronisierbare Videokamera angeschlossen ist (z. B. eine Bauer VCE 412 mit Gen-Lock-Adapter VGL 400). Die am Eingang **IN 3** angeschlossene Videokamera wird dabei mit dem am Eingang **IN 2** angeschlossenen Videogerät synchronisiert. Dazu muß der Synchroneingang **SYNC OUT** am VED 300 mit dem Synchroneingang der Videokamera verbunden werden. Der Audioanschluß der an **IN 3** angeschlossenen Videokamera kann mit einem freien Audioeingang des VED 300 verbunden werden (**CH 1**, **CH 2** oder **TAPE**) und mit dem Audioregler zugemischt werden.

Am Videoeingang **IN 3** kann aber auch ein Videorecorder oder eine Videokamera ohne externe Synchronisation angeschlossen werden, dann ist zwar keine störungsfreie Überblendung zwischen den Eingängen **IN 2** und **IN 3** möglich, aber es kann mit dem Schieberegler **VIDEO MIX** zwischen den beiden Eingängen hin- und hergeschaltet werden. Dazu muß der Regler **VIDEO MIX** schnell von einem zum anderen Anschlag geschoben werden.

Wenn der Anschluß **SYNC OUT** am Eingang **IN 3** nicht benutzt wird, oder die extern synchronisierte Videokamera am Synchroneingang nicht mit 75 Ohm abgeschlossen ist, muß der Schalter **75 Ω** in die Schaltstellung **ON** geschaltet werden. Bei Kameras mit 75 Ohm Eingangswiderstand am Synchronanschluß muß dieser Schalter in die Stellung **OFF** geschaltet werden. Video Mix Betrieb ist zwischen dem Eingang **IN 1** und den beiden anderen Eingängen nicht möglich.

Die Audioeingänge **IN 1** und **IN 2** werden ebenfalls mit dem Schalter **INPUT** umgeschaltet und sind im Abschnitt 4 dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Der Eingang **IN 3** hat keinen Audioeingang.

3. Video-Processor für die Bildbearbeitung

Überspielen ohne Bildkorrektur

Bei sehr guten Mutterbändern ist oft keine Korrektur erforderlich. Um dazu den Processorteil des VED 300 außer Betrieb zu setzen, schalten Sie den Schalter **PROCESSOR** in die Stellung **OFF**, die grünen LED's im Processorteil leuchten nicht mehr.

Überspielen mit Bildkorrektur

Ist das Original nicht ganz befriedigend oder verursacht der Aufnahme-recorder Qualitätsverluste, dann können mit dem VED 300 Korrekturen vorgenommen werden. Dazu muß der Schalter **PROCESSOR** in die Stellung **ON** geschaltet werden, dabei leuchten die grünen LED's im Processorteil auf.

Zunächst ist es zweckmäßig alle Schieberegler für die Bildkorrektur in die grün markierte Mittelstellung **0** zu stellen und von dieser Grundstellung ausgehend die erforderlichen Korrekturen vorzunehmen.

IMAGE/MONITOR-Bildschirmteilung

Mit dem Schieberegler **IMAGE/MONITOR** kann das Teilungsverhältnis zwischen Ein- und Ausgangsbild verändert werden. Dieses geteilte Bild steht nur am **MONITOR**-Ausgang zur Verfügung. Der an diesem Ausgang angeschlossene Monitor zeigt auf der linken Seite des Bildschirms das unbearbeitete Eingangsbild und auf der rechten Seite das bearbeitete Ausgangsbild. Dieses Ausgangsbild steht als vollständiges Bild an den Videoausgängen **OUT 1**, **OUT 2** und **OUT 3** zur Videoaufzeichnung zur Verfügung.

Da bei der Grundstellung des VED 300 (alle Schieberegler in Mittelstellung) kein großer Unterschied zwischen dem Ein- und Ausgangsbild besteht ist es zweckmäßig, einen der Schieberegler im Processorteil (z. B. den Regler **BRIGHTNESS**) in die Richtung **-3** zu schieben. Dabei bleibt auf der linken Bildschirmseite des Monitors das Bild unverändert, der rechte Bildteil wird abgedunkelt.

Wird jetzt der Schieberegler **IMAGE/MONITOR** nach links geschoben, verschiebt sich die Teilungsgrenze zwischen den beiden Bildteilen ebenfalls nach links. Wird der Schieberegler nach rechts geschoben, dann verschiebt sich die Teilungsgrenze nach rechts.

Die Teilungsgrenze ist etwa zwischen 10% und 90% der Bildschirmbreite verschiebbar.

BRIGHTNESS-Helligkeitseinstellung

Mit dem Schieberegler **BRIGHTNESS** kann bei unter- oder überbelichteten Videofilmen die Grundhelligkeit verändert werden. Auch bei Kontraständerungen ist es meist erforderlich mit diesem Regler die Grundhelligkeit zu korrigieren.

Schieben des Reglers in Richtung **+ 3** ergibt größere Helligkeit.

Schieben des Reglers in Richtung **-3** ergibt geringere Helligkeit.

COLOR-Farbsättigung

Mit dem Schieberegler **COLOR** kann die Farbsättigung erhöht und bis zur Schwarzweißwiedergabe verringert werden.

Schieben des Reglers in Richtung **+3** ergibt höhere Farbsättigung.

Schieben des Reglers in Richtung **-3** ergibt geringere Farbsättigung.

SHARPNESS-Schärfekorrektur

Eine Überspielung kann nicht ohne Verluste ausgeführt werden, es treten unter anderem Verluste in der Bildschärfe auf. Diese können zum Teil durch die Schärfekorrektur ausgeglichen werden.

Diese Korrektur ist mit dem Schieberegler **SHARPNESS** möglich.

Schieben des Reglers in Richtung **+ 3** ergibt größere Schärfe.

Schieben des Reglers in Richtung **-3** ergibt geringere Schärfe, das Bild wird weicher.

Achtung! Bei zu großer Anhebung der Schärfe werden die Bildkonturen überbetont, das Bild kann unnatürlich wirken.

CONTRAST/FADE – Kontrast und Ein- Ausblendregler

Mit dem Schieberegler **CONTRAST/FADE** kann der Kontrast einer Videoaufnahme erhöht oder verringert werden. Bei Kontraständerungen ist es meist erforderlich, die Grundhelligkeit mit dem Schieberegler **BRIGHT-**

NESS zu verändern. Mit dem Regler **CONTRAST/FADE** kann das Bild ein- und ausgeblendet werden. Um dabei das Bild vollkommen auf schwarz

auszublenden kann es erforderlich sein, gleichzeitig die Schieberegler **CONTRAST/FADE** und **BRIGHTNESS** in die Richtung **-3** zu schieben.

Schieben des Reglers in Richtung **+3** ergibt höheren Kontrast.

Schieben des Reglers in Richtung **-3** ergibt geringeren Kontrast, dabei kann der Kontrast soweit herunter geregelt werden, daß das Bild verschwindet – es wird ausgeblendet, Fade-Out Funktion –. Wird der Regler von der Stellung **-3** in die Stellung **0** geschoben, erscheint das Bild wieder – es wird eingeblendet, Fade-In Funktion –.

Hinweis: Eine nochmalige Korrektur einer bereits mit dem VED 300 bearbeiteten Überspielung bringt keine weitere Verbesserung und wird deshalb nicht empfohlen.

Für einen gleichmäßigen Bildeindruck ist es notwendig, alle gewünschten Szenen – also auch die, bei denen keine Korrekturen vorgenommen werden – zu kopieren. Dies hat zudem den Vorteil, daß das Originalband in seinem ursprünglichen Zustand erhalten bleibt.

Da jeder Recorder Gleichlauffehler hat, ergeben sich Zeitfehler (horizontale Schwankungen einer senkrechten Linie), die sich bei der Kopie verstärken und mit dem VED 300 nicht ausgeglichen werden können.

4. Audioteil für die Tonbearbeitung

Jeder mit dem Schalter **INPUT** gewählte Video- und Audioeingang **IN 1** oder **IN 2** hat zwei Audiokanäle **CH 1** und **CH 2**, diese beiden Audiokanäle sind mit dem Tonbearbeitungsteil verbunden.

Im Tonbearbeitungsteil können die von den Audioeingängen **CH 1** und **CH 2** kommenden Tonsignale bei Mono-Betrieb gemischt werden. Diesem gemischten Signal kann ein weiteres Tonsignal über den Eingang **TAPE** oder auch ein Mikrofonsignal über den Mikrofoneingang **MIC** zugemischt werden.

Der Video-Audioeingang **IN 2** ist dafür besonders gut geeignet, da hier die Audioeingänge **CH 1** und **CH 2** mit getrennten Pegelvoreinstellern für die Lautstärkeanpassung versehen sind.

Bei Stereo-Betrieb kann dem Stereosignal ein Tonsignal über den Eingang **TAPE** oder ein Mikrofonsignal über den Mikrofoneingang **MIC** zugemischt werden. Dieses Mono-Signal wird beiden Stereokanälen mit gleichem Pegel zugemischt. Der im VED 300 eingebaute Mikrofonverstärker ermöglicht den Anschluß von Mono-Mikrofonen an der Buchse **MIC** (3,5 mm Klinkenbuchse) mit einer Empfindlichkeit von -70 dB und einer Impedanz von > 600 Ohm.

Am Kopfhöreranschluß **EAR** kann ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Die Wiedergabelautstärke des Kopfhörers kann mit dem Regler **VOLUME** eingestellt werden. Durch diese Anschlußmöglichkeit ist eine gute Tonkontrolle bei der Tonbearbeitung möglich.

AUDIO MIX/BALANCE – Tonmischregler bei Mono-Betrieb, Balanceregler bei Stereo-Betrieb

Mit dem Schieberegler **AUDIO MIX** können bei Mono-Betrieb die Tonsignale der Eingänge **CH 1** und **CH 2** gemischt und überblendet werden.

Beispiel: Am Video-Audioeingang **IN 2** ist der Audioeingang **CH 1** mit dem Originalton der Videoaufnahme verbunden. Am Audioeingang **CH 2** ist ein Tonbandgerät oder ein Plattenspieler angeschlossen. Steht dabei der Schieberegler **AUDIO MIX** in der Stellung **CH 1**, dann wird der Originalton der Videoaufnahme übertragen; wird der Regler in die Richtung **CH 2** verschoben, dann wird der Originalton leiser und der Ton vom Tonbandgerät oder Plattenspieler wird hörbar. Wenn der Schieberegler die Endstellung **CH 2** erreicht hat, ist die Überblendung auf das Tonbandgerät bzw. den Plattenspieler durchgeführt. Wird der Schieberegler wieder in Richtung **CH 1** geschoben, erfolgt die Überblendung zum Originalton. Die Wiedergabelautstärke kann dabei mit dem Schieberegler **VOLUME** eingestellt werden. Mit diesem Regler **VOLUME** kann auch das Tonsignal der Audioeingänge **CH 1** und **CH 2** vollständig ausgeblendet werden.

Beim Stereo-Betrieb ist dieser Schieberegler **AUDIO MIX/BALANCE** als **BALANCE**-Regler wirksam, eine Überblendung ist dabei mit diesem Regler nicht möglich.

Beim Stereo-Betrieb muß der Schalter **STEREO MONO** in der Stellung **STEREO** stehen.

Beim **AUDIO MIX**-Betrieb muß der Schalter **STEREO MONO** in der Schaltung **MONO** stehen.

VOLUME – Lautstärkeregler

Mit dem Schieberegler **VOLUME** kann die Wiedergabelautstärke eingestellt werden. Wird der Regler in die Stellung **0** geschoben, wird der Ton **CH 1/CH 2** ausgeblendet. Wird der Regler in die Stellung **6** geschoben, wird der Ton wieder eingeblendet. Bei der Tonbearbeitung ist es günstig, den Video-/Audioeingang **IN 2** zu verwenden; denn bei diesen Toneingängen **CH 1** und **CH 2** kann die Lautstärke mit den Pegelvoreinstellern auf gleiche Lautstärke eingestellt werden.

MICRO – Einblendregler für das Mikrofon

Mit dem Schieberegler **MICRO** kann den Tonsignalen, die von den Audioeingängen **CH 1** und **CH 2** kommen, Kommentar oder Musik über ein Mikrofon zugemischt werden. Wenn der Schieberegler in der Stellung **0** steht, ist das Mikrofon ausgeblendet und es wird nur der Ton der mit den Reglern **AUDIO MIX** und **VOLUME** eingestellt ist, übertragen. Wird der Regler **MICRO** in Richtung **6** verschoben, dann wird das Mikrofonsignal zugemischt. Hierbei ist es dann zweckmäßig, mit dem Schieberegler **VOLUME** das Eingangssignal **CH 1/CH 2** soweit abzusenken, daß das Mikrofonsignal überwiegt.

Anstelle des Mikrofons kann auch eine dritte Tonquelle am Eingang **TAPE** angeschlossen werden.

Mit den Schieberegler **VOLUME** und **MICRO** kann bei entgegengesetzter Bewegung der beiden Regler **CH 1/CH 2** mit dem Mikrofon und umgekehrt überblendet werden.

EAR – Kopfhöreranschluß in Stereoausführung

An diesem Anschluß (3,5 mm Klinkenbuchse) kann ein Stereokopfhörer mit einer Impedanz ab 120 Ohm angeschlossen werden. Mono-Kopfhörer dürfen nicht angeschlossen werden. Mit dem Regler für die Wiedergabelautstärke des Kopfhörers **VOLUME**, der sich neben dem Kopfhöreranschluß befindet, kann die Lautstärke des Kopfhörers eingestellt werden. Durch diese Einstellmöglichkeit der Lautstärke kann der Kopfhörer sehr gut zur Tonbeurteilung der Überspielung verwendet werden.

MONO/STEREO – Umschaltung von Mono- auf Stereobetrieb

Mit diesem Schalter **MONO/STEREO** wird die Funktion der Audioausgänge umgeschaltet. Bei Monobetrieb sind die Ausgänge der Kanäle **CH 1** und **CH 2** parallel geschaltet, bei Stereobetrieb arbeiten die Kanäle getrennt. Wenn der VED 300 im Stereobetrieb benutzt wird, entsprechen die Ein- und Ausgänge **CH 1** dem linken Stereokanal und **CH 2** dem rechten Stereokanal. **AUDIO MIX** ist nur in der Schalterstellung **MONO** möglich.

Überspielen von einem Monorecorder auf einen Mono- oder Stereorecorder, dabei muß der Schalter **MONO/STEREO** in die Stellung **MONO** geschaltet sein.

Überspielen von einem Stereorecorder auf einen Monorecorder, dabei muß der Schalter **MONO/STEREO** in die Stellung **MONO** geschaltet sein.

Überspielen von einem Stereorecorder auf einen Stereorecorder, dabei muß der Schalter **MONO/STEREO** in die Stellung **STEREO** geschaltet sein.

Hinweis auf das Urheberrecht

Beachten Sie bitte das Urheberrecht. Stellen Sie Kopien nur zu Ihrem privaten Gebrauch her. Gewerbliche Vervielfältigung geschützter Videofilme ist strafbar.

Bescheinigung des Herstellers

Hiermit wird bescheinigt, daß der

Video Editor Bauer VED 300

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

Verfügung 1046/1984

funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Robert Bosch GmbH · Produktbereich Photokino · D-7141 Möglingen

Technische Daten des Bauer VED 300

Videoteil:	Eingangsimpedanz: 75 Ohm, Ausgangsimpedanz: 75 Ohm
Eingänge:	IN 1 = DIN-AV IN 2 = BNC IN 3 = BNC
Ausgänge:	OUT 1 = DIN-AV OUT 2 = BNC OUT 3 = BNC MONITOR = BNC, Ausgang für Bildschirmteilung SYNC OUT = BNC, externe Synchronisation
Video-Frequenzgang:	5 Hz bis 7 MHz (Processor in Stellung OFF)
Video-Rauschabstand:	> 70 dB (bezogen auf 100% weiß)
Bildteilung:	Teilungslinie zwischen ca. 10% und 90% der Bildschirmbreite verschiebbar
Audioteil:	Eingangsimpedanz ca. 10 K-Ohm, Ausgangsimpedanz ca. 300 Ohm
Eingänge:	IN 1 = DIN-AV (CH 1/CH 2 bzw. Stereo) IN 2 = 2 x Cinch, CH 1/CH 2 mit Pegelvoreinstellern Einstellbereich ca. -30 dB MIC = 3,5 mm Klinkenbuchse für Mikrofonanschluß (Mono) Empfindlichkeit -70 dB, Impedanz ca. 600 Ohm TAPE = Cinch-Buchse, Empfindlichkeit -20 dB an 80 K-Ohm
Ausgänge:	OUT 1 = DIN-AV (CH 1/CH 2 bzw. Stereo) OUT 2 = 2 x Cinch (CH 1/CH 2 bzw. Stereo) OUT 3 = 2 x Cinch (CH 1/CH 2 bzw. Stereo) MONITOR = 2 x Cinch (CH 1/CH 2 bzw. Stereo)
Frequenzgang:	25 Hz bis 25 kHz
Klirrfaktor:	< 0,1% (1 kHz/1 V/1 K-Ohm)
Rauschabstand:	> 82 dB (bewertet)
Kanaltrennung:	> 60 dB (bei 1 kHz)
Kopfhörerausgang:	EAR = 3,5 mm Klinkenbuchse für Stereokopfhörer mit VOLUME -Regler für Lautstärke- einstellung mit Ausgangsimpedanz ca. 120 Ohm
Netzspannung:	220 Volt Wechselspannung
Stromaufnahme:	ca. 15 Wh
Sonderzubehör:	Mikrofon/Kopfhörer-Kombination VMH 300

Änderungen in Technik, Ausstattung und Design vorbehalten.